

## REGION ICA

### PERU KOMPAKT

#### Überblick

Ica ist eine Region im südwestlichen Peru und nimmt 1,7% der Landesfläche ein. Die Region grenzt im Norden an Lima, im Osten an Ayacucho und Huancavelica, im Süden an Arequipa und im Westen an den Pazifik. Icas Fläche entspricht der von Slowenien und die Bevölkerungszahl der von Montenegro.

#### Wissenswertes

- Hauptstadt: Ica
- Bevölkerung: 771 507
- Fläche: 21 327 km<sup>2</sup>
- Einwohner: 36,2 pro km<sup>2</sup>
- Distanz von Lima: 303 km

#### BIP\*

- Wachstum: 2,7% p.a.
- Ø (7 Jahre): ~5,5% p.a.
- Pro Person: 6 500 USD p.a.  
\*2015

#### Wirtschaft

- Agroindustrie: Baumwolle, Spargel, Weintrauben, Pallar-Bohnen, Walnüsse, Avocados, Paprikas und Artischocken
- Landwirtschaft: Geflügel, Pferdezucht („Caballo de Paso peruano“ und Rennpferde)
- Industrie: Fischmehl, Erdölverarbeitung, Wein und Pisco
- Bodenschätze: Eisen, Gold, Silber, Kupfer, Erdöl und Erdgas
- Tourismus: Naturschutzgebiet „Paracas“, Nazcalinien

#### Kontakt

Für weiterführende Informationen schreiben Sie an:

perukompakt@peruconsult.de

#### Kurzdarstellung

Beherrschende Wirtschaftssektoren sind Produktion (19%), Bergbau (15%), sonstige Leistungen (14%), Land- und Landwirtschaft (12%) und Bau (12%).

Ica liegt logistisch sehr günstig mit der „Panamericana Sur“, welche 5 Provinzen durchquert. Zudem befindet sich in der Region die „Via de Nazca“, die im Hafen von Marcona endet und Teil des „Corredor interoceanico“ – der Verbindung zwischen Peru und Brasilien per Land - ist.

Ebenfalls sind in der Region der internationale Flughafen von Pisco und die Flugplätze von Ica und Nazca. Desweiteren gibt es 5 Seehäfen. Von Lima dauert die Fahrt mit dem PKW ca. 4 Stunden und mit dem Bus ca. 6 Stunden. Der höchste Berg ist 3 796 Meter hoch.

#### SWOT – Analyse

##### Stärken

- Angenehme klimatische Bedingungen für die Landwirtschaft
- Hervorragende Infrastruktur mit Flug- und Seehäfen
- Rohstoffvorkommen
- Wachstum über dem Landesniveau
- Tourismuszentren mit den Nazcalinien und Paracas

##### Chancen

- Ausbau des Tourismus und Exploration der Bodenschätze
- Ausbau der Qualität der Landwirtschaftsprodukte
- Positionierung als alternatives Hub zu Lima

##### Schwächen

- Wasser nur in den Tälern vorhanden
- Panamericana nur zweispurig

##### Risiken

- Begrenztes Wachstum in der Agroindustrie
- Lange Transportwege

Die Region ist ein Zentrum der Agroindustrie und bietet eine exzellente Infrastruktur, mit einem regelmäßigen Wirtschaftswachstum über dem Landesdurchschnitt. Agrarprodukte, Landwirtschaftsmaschinen und Bewässerungstechnik bieten Chancen für deutsche Unternehmen.

#### Fazit

Eine sehr interessante und geografisch exzellent gelegene Region mit viel Potential, insbesondere in der Agroindustrie, welche Herausforderungen zu meistern hat um alle Potenziale optimal nutzen zu können. Der Ausbau der Infrastruktur liegt weiter im Fokus.

Dieser Ausarbeitung liegen Informationen bzw. Daten zu Grunde, die ich für verlässlich halte. Ich übernehme hierfür jedoch keine Gewähr. Ich übernehme keinerlei Verantwortung oder Haftung für Kosten, Verluste oder Schäden, die aus oder in Verbindung mit der Verwendung dieser Ausarbeitung oder eines Teiles davon entstehen